

An sämtliche Haushalte



**Ausgabe
03/2017**

*M*itteilungsblatt der *Gemeinde Hohenthann*

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Hohenthann
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann

Tel.: 08784 9616 - 0
Fax: 08784 9616 - 60

E-Mail:
vorzimmer@hohenthann.de

Homepage:
www.hohenthann.de



Freibad Hohenthann



Oberergolsbach

Nachruf

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen Tod unseres hoch geschätzten Gemeinderatskollegen erfahren.

Gerhard Patzinger

war seit dem 1. Mai 2014 im Gemeinderat der Gemeinde Hohenthann vertreten. Wir alle trauern um einen sehr wertvollen Kollegen, der sein Ehrenamt äußerst gewissenhaft, sorgfältig und zuverlässig ausübte. Durch sein ruhiges Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein großes Engagement für die gemeindlichen Projekte war er bei allen gleichermaßen angesehen und hat das Gremium ungemein bereichert. Er hinterlässt eine große Lücke, als Kollege sowie auch als Mensch. Unser großes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Andrea Weiß

Erste Bürgermeisterin

Gemeinderatskollegen

und -kolleginnen

Rudi Zieglmayer

Zweiter Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Unser Tun“, so hat es Bundeskanzler Ludwig Erhard 1963 formuliert, „unser Tun dient nicht nur der Stunde, dem Tag oder diesem Jahr. Wir haben die Pflicht, in Generationen zu denken und unseren Kindern ein festes Fundament für eine glückliche Zukunft zu hinterlassen.“

In diesem Sinne, hat unser Kämmerer Manuel Wimmer, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ich als Bürgermeisterin einen Haushalts-

entwurf erarbeitet, der bereits im Vorfeld mit den Fraktionssprechern besprochen wurde. Das gute Steueraufkommen verschafft uns nicht nur auf Bundesebene, sondern auch in unserer Gemeinde, eine hohe finanzielle Leistungsfähigkeit. Die Basis für gute finanzielle Voraussetzungen ist eine hohe Leistungskraft unserer Wirtschaft. Dies verschafft uns dementsprechend wachsende Einkommens- und Gewerbesteuererinnahmen. Seit 2014 erleben

wir keinerlei markante Einbrüche, was sehr erfreulich ist, genauer gesagt hatten wir vergangenes Jahr Rekordeinnahmen zu verzeichnen, das dazu führte, keine größere Neuverschuldung zu tätigen.

Wirtschaftlich Gute Zeiten sind nicht nur dafür da, immer mehr Wünsche und Forderungen zu erfüllen, sondern vor allem um eine gute Basis für die kommenden, weniger leistungsfähigen Jahre zu schaffen. So wurden im vergangenen Haushaltsjahr wie auch in diesem Haushaltsplan die Grundsteine mehrjährig geplanter Investitionen im Bereich Grundschule, Kläranlage, Kanalsanierung, im Breitbandausbau und Straßenbau gelegt. Aufgrund der im letzten Jahr starken Unwetterereignisse in fast allen unseren Ortsteilen stellen wir Mittel zur Verbesserung des Hochwasserschutzes bereit, damit bei den immer kürzer auftretenden Starkregenereignissen unsere Bürgerinnen und Bürger besser geschützt werden.

Wir stellen Ihnen dieses Jahr einen Rekordhaushalt mit einem Volumen von 11,6 Mio. € vor. Wobei sich beim Vermögenshaushalt mit rund 5 Mio. € eine Steigerung von rund 55 % gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Investitionstätigkeit schließt mit Einnahmen von 3.492.751 Mio. € und Ausgaben

5.034.093 Mio. €. Der Minusbetrag von 1.541.342 Mio. € ist vor allem der Kläranlagenerweiterung, der Grundschulsanierung, dem Breitbandausbau, dem Erwerb von Grundstücken zur Baulandausweisung und den Investitionen im Hochwasserbereich geschuldet. Die Ausgaben für die Kläranlagenerweiterung und dem Erwerb von Bauland refinanzieren sich wieder in den späteren Haushaltsjahren, durch die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen und durch die dann zur Verfügung stehenden Baugrundstücke, die von der Gemeinde wieder veräußert werden. Dieser Rekordhaushalt birgt viel Arbeit in der Verwaltung mit sich. Die Aufgaben müssen koordiniert, überwacht und geprüft werden und der enge Zeitplan muss eingehalten werden, um alle Projekte umsetzen zu können.

Der Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 6,6 Mio. € konnte trotz höherer Personalkosten, die aufgrund Tarifierhöhungen anstiegen, weiterer Defiziterhöhung unserer Kindertagesstätteneinrichtungen von insgesamt rund 100.000 € und eine Steigerung der Planungskosten eine moderate Erhöhung zum Vorjahr aufweisen. Unsere freiwilligen Leistungen an unsere Vereine zur Unterstützung des Sport- und Kulturangebotes, sozialverträgliche

Kinderbetreuungsgebühren, aber auch eine hohe Investitionslage bei Sanierungsmaßnahmen von unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und unserer Schule können wir uns nur aufgrund eines momentan hohen Gewerbesteueraufkommens und einer steigenden Einkommenssteuereinnahme leisten.

Die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde wuchs in den vergangenen drei Jahren um 0,75% - 2,0%. Das bedeutet ein Anwachsen an Einwohnern um durchschnittlich jährlich 57 Menschen. Menschen unterschiedlichen Alters und einem dementsprechenden Bedarf, der abgedeckt werden muss. Aufgrund der demographischen Entwicklung muss in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt auf eine altersgerechte Betreuung und Versorgung gelegt werden, um unseren Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Betreuung zu ermöglichen.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ganz unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich und

bringen ihre wertvolle Freizeit ein. Durch deren Einsatz haben wir eine lebenswerte Gemeinde in der sich auch Neubürger schnell beheimatet fühlen und auch Anschluss finden. Dafür an alle ein herzliches Vergelt's Gott.

Bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken, im Besonderen bei Kämmerer Manuel Wimmer für die sehr gute, fachlich einwandfreie Ausarbeitung und Vorbereitung des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Statistiken, Übersichten und Pläne, sowie bei den Fraktionsprechern Maximilian Ganslmeier, Werner Müller und Michael Kammermeier und allen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplanes.

Ihre



Andrea Weiß
Erste Bürgermeisterin

Geschossflächenermittlung/Vermessungsarbeiten zur Ermittlung für Verbesserungsbeiträge im Abwasserbereich

Die Gemeinde Hohenthann beauftragte das Ing.-Büro für Dienstleistungen im Kommunalbereich Josef Steiner & Franz Rohrmaier GbR aus

Laberweinting mit den Aufmessarbeiten. Diese werden derzeit durchgeführt und werden noch längere Zeit andauern.

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus der Sitzung vom 15.03.2017

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Antrag auf Neubau einer Doppelgarage an ein bestehendes Wohnhaus auf Fl.Nr. 126, Gem. Schmatzhausen
- Antrag auf Aufstockung der best. Apotheke für den Ausbau einer Wohnung im Obergeschoss auf Fl.Nr. 1381/7, Gem. Türkenfeld
- Antrag auf Neubau einer Hopfendarre auf Fl.Nr. 760, Gem. Türkenfeld

Vorstellung der weiteren Sanierungsmaßnahmen der Grundschule Hohenthann durch Architektin Gabriele Schwabl-Ritzer

Frau Architektin Gabriele Schwabl-Ritzer gab eine Übersicht über die Sanierungsmaßnahmen, die in 2017 getätigt werden sollten. Hierzu gehören Malerarbeiten Innentüren, neue Heizkörper, FH-Türen Heizung, Sanitärräume, Verputzarbeiten, Fliesenspiegel und Waschbecken in den Klassenräumen, Elektrik und Wasserleitungen, Brandschutz. Die Kosten belaufen sich auf rund 500.000 €. Von Pfingsten bis zu Beginn der Sommerferien soll die Sanierung der WC-Anlagen im OG erfolgen.

Mit Elektrik, Brandschutz, Türen und Klassenzimmer kann bereits im Juli begonnen werden. Die Arbeiten werden bis zum Ende der Sommerferien andauern.

Die Sanierungsmaßnahmen der WC-Anlagen im EG können erst in den Sommerferien erfolgen. Hier können die Arbeiten möglicherweise über die Ferien hinaus andauern. Frau Schwabl-Ritzer zeigte dem Gemeinderat anhand Fotos die notwendigen Arbeiten. Neu ist, dass zwei Fluchtwege vorhanden sein müssen. Somit reicht der Fluchtweg vom Klassenzimmer auf den Gang nicht mehr aus. Es müssen sogenannte Bypass-Gänge geschaffen werden, von Klassenzimmer zu Klassenzimmer.

Für den Brandschutz hat die Gemeinde von der Regierung von Niederbayern bereits eine Förderzusage erhalten. Diese gilt für das gesamte Gebäude. Die weitere Förderung betrifft lediglich die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im Altbau. Die Heizung wird anteilmäßig gefördert, hier kann evtl. eine Förderung in Zusammenhang mit der Turnhalle erfolgen.

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus der Sitzung vom 29.03.2017

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Marktweg II“ für das Grundstück Fl.Nr. 284/6, Gem. Schmatzhausen für die Errichtung eines Holz- und Geräteschuppens
- Antrag auf Neubau eines 2-Familienwohnhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 1270/21, Gem. Türkenfeld – geänderte Planung
- Antrag auf Nutzungsänderung einer bestehenden Lagerhalle/Schreinerei zu Appartements mit Dachgauben auf Fl.Nr. 46, Gem. Andermannsdorf
- Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Büchlacker“ für das Grundstück Fl.Nr. 1269/25, Gem. Türkenfeld für die Errichtung eines Gittermattenzaunes mit Sichtschutzstreifen
- Vorlage im Genehmigungsverfahren über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage und Carport auf Fl.Nr. 119/13, Gem. Weihenstephan
- Voranfrage auf Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 59/1, Gem. Andermannsdorf
- Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebau-

ungsplanes „Weiherholzfeld“ für das Grundstück Fl.Nr. 1260/34, Gem. Türkenfeld für die Errichtung eines Sichtschutzes

Beschluss der Bau- und Hochwassermaßnahmen 2017

Die Vorsitzende zeigte die möglichen Bau- und Hochwassermaßnahmen 2017 auf. Im Haushaltsplan werden 625.000 € eingestellt, diese Summe kann mit den folgenden Maßnahmen umgesetzt werden (bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Kostenschätzungen):

- Altmaßnahmen aus 2016 (werden im Mai 2017 umgesetzt):
 - Asphaltierung GV Mainzendorf
 - Asphaltierung GV Rehbügl
 - Asphaltierung Gehweg Oberergoldsbach
- GVS Hummelsberg-Asbach (80.000 €)
- Durchlass Pfarrkofen (30.000 €)
- Unkofen: Straßenentwässerung, Einlaufrost und Kanal in den Goldbach (88.000 €)
- Anderm.: Einlaufrost (10.000 €)
- Weihenstephan: Absenkung Petersglaimer Straße (8.000 €)
- Grafenhaun: Absenkung Straße (8.000 €)
- Schmatzhausen: Grabenverrohrung oberhalb Marktweg II (10.000 €)

Aus dem Gemeinderat

- Deckensanierung Frühlingstraße Hohenthann (65.000 €)

Diese Maßnahmen betragen insgesamt ca. 319.000 €.

Im Weiherholzfeld sind folgende Maßnahmen möglich:

- Erdwall (ca. 14-15 cm hoch, ca. 10 Meter lang), statt der Errichtung einer Mauer (Buchenstraße).
- Umbau Einmündung Eichen-/Buchenstraße (58.000 €)
- Kanalauswechslung Eichenstraße (75.000 €/93.000 €)
- Umbau Einmündung Buchen-/Birkenstraße (47.000 €)
- Ausbau Eichenstraße-Waldkindergarten mit Anschluss Einlaufbauwerk an Fischweiher (98.000 €)
- Umbau Straße Untergambach (28.000 €)

Da das Rückhaltebecken in Untergambach nicht umgesetzt werden kann, könnte zumindest die Straße umgebaut werden. Das ganze Areal kann aufgrund der Pumpstation nicht abgesenkt werden, bzw. würde zu hohe Kosten verursachen. Grundsätzlich wären auch kleine Rückhaltebecken möglich, jedoch erhält die Gemeinde hierfür dann keine Förderung. Der Gemeinderat beschließt nach eingehender Beratung, dass die vorgetragenen

Straßenbaumaßnahmen mit einer Gesamtsumme von ca. 319.000 € umgesetzt und vom Ing. Büro Dietlmeier geplant werden sollen. Der Gemeinderat beschließt außerdem, dass die vorgetragenen Maßnahmen im Weiherholzfeld mit einer Gesamtsumme von ca. 324.000 € umgesetzt und vom Ing. Büro Festl geplant werden sollen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Am Sonnenberg“ in Schmatzhausen

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Grundstücke Fl.Nr. 103/1; 104; 105; 109; 111; 320; 321/3; und Teilfläche von 319 jeweils Gem. Schmatzhausen, ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Im Bereich des Bebauungsplanes ist ein allgemeines Wohngebiet (WA) einzuplanen. Das Architekturbüro Ludwig Bindhammer, Kapellenberg 18, 84092 Bayerbach, hat einen Entwurf mit Vorschlägen für die textlichen Festsetzungen zu erarbeiten. Dieser Entwurf ist dann dem Gemeinderat zur Billigung vorzulegen.

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/SPD zur Erneuerung/Wiederherstellung des Geländers entlang des Dorfbauches in Türkenfeld

Gemeinderat Müller W. wies dar-

Aus dem Gemeinderat

auf hin, dass die gezeigten Bilder selbsterklärend sind. Erste Bürgermeisterin Weiß erklärte, dass die Beschädigung aufgrund eines PKW-Unfalls entstanden ist. Dieser Schaden sollte von dem Verursacher behoben werden, was jedoch noch nicht geschah. Zudem müssen Anregungen/Anfragen, die in Bürgerversammlungen vorgebracht werden, ohnehin vom Gemeinderat behandelt werden. Im Haushaltsplan werden hierfür ebenfalls bereits Mittel bereitgestellt. Gemeinderat Dam sah den Antrag als unsinnig, da, wie die Vorsitzende bereits ausführte, Anregungen aus Bürgerversammlungen ohnehin behandelt werden. Laut Gemeinderat Müller wurde der Antrag bewusst gestellt, da Gefahrenstellen unmittelbar beseitigt werden müssen.

Der Gemeinderat beschließt daher, dass der Bauhof beauftragt wird die Schadstellen zu überprüfen und zu beheben.

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/SPD zur Planung/Errichtung eines Radweges zwischen Schmatzhausen und Türkenfeld entlang der LA 36

Erste Bürgermeisterin Weiß erklärte, dass auch in den Bürgerversammlungen Radwege regelmäßig angesprochen werden, jedoch stellen diese immense Kosten dar.

Die Gemeinde muss im Eigentum der Grundstücke sein. Nach ersten Rückfragen wird die Errichtung eines Radweges entlang einer Kreisstraße mit ca. 50 % vom Landkreis Landshut gefördert werden.

Der Gemeinderat steht der Errichtung eines Radweges grundsätzlich positiv gegenüber. Allerdings sind der erforderliche Grunderwerb sowie die Finanzierungsmöglichkeiten zu überprüfen. Die Errichtung von Radwegen bleibt weiterhin auf der Agenda und wird regelmäßig geprüft.

Antrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/SPD zum Radweg zwischen Weihenstephan und Hohenthann

Wenn der Radweg entlang der Staatsstraße ST 2143 errichtet werden kann, erfolgt die Förderung durch die Bayerische Staatsregierung aufgrund des neuen Radverkehrsprogramms Bayern 2025. Der Errichtung dieses Radweges wird ebenfalls grundsätzlich positiv gegenübergestanden. Allerdings sind auch hier der erforderliche Grunderwerb sowie die Finanzierungsmöglichkeiten zu überprüfen.

Die Errichtung von Radwegen bleibt weiterhin auf der Agenda und wird regelmäßig geprüft.

Aus dem Gemeinderat

Auszüge aus der Sitzung vom 26.04.2017

Haushaltsplan 2017

Auszüge der Einnahmen im Verwaltungshaushalt	
Kanalgebühren	400.000,00 €
Grundsteuer A (Flächen aus Land- und Forstwirtschaft)	197.000,00 €
Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Flächen, nicht landwirtschaftlich)	250.000,00 €
Gewerbsteuer	1.200.000,00 €
Umsatzsteuerbeteiligung	75.642,00 €
Schlüsselzuweisungen	750.616,00 €
Einkommensteuerbeteiligung (ist abhängig der von Bürgern, die im Gemeindegebiet wohnen, bezahlten Lohn- und Einkommensteuern)	2.151.000,00 €

Erklärung Schlüsselzuweisungen:

Die Schlüsselzuweisungen sind dazu bestimmt, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinden zu verbessern. Für die Berechnung sind der Finanzbedarf der Gemeinde (abhängig von der Einwohnerzahl) sowie die eigenen Steuerein-

nahmen (= Steuerkraft mit Werten aus dem Vorvorjahr. Diese ergibt sich aus der Grund- und Gewerbesteuer, dem Einkommensteueranteil sowie der Umsatzsteuerbeteiligung) maßgebend. Hierfür werden finanztechnische Messzahlen gebildet.

Auszüge der Ausgaben im Verwaltungshaushalt	
Feuerwehren	82.600,00 €
Kindergarten u. -krippe, Kinderspielplätze, Jugendarbeit	1.126.240,00 €
Straßenunterhalt, Vermessungen, Bauleitplanverfahren	645.950,00 €
Kläranlagen, Kanäle, Deponien, Abfallbeseit., Friedhöfe	504.706,00 €
Allgemeines Grundvermögen	13.520,00 €
Kreisumlage	1.812.355,00 €
Gewerbsteuerumlage	235.000,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	578.669,00 €

Erklärung Kreisumlage:

Die Landkreise haben keine eigenen Steuerquellen, sie müssen daher ihre Haushalte zu einem großen Anteil aus einer Umlage finanzieren,

der Kreisumlage. Diese beträgt 49,5 Prozentpunkte. Die Höhe der Kreisumlage richtet sich nach dem ungedeckten Bedarf des Landkreises. Jede Gemeinde zahlt entsprechend

Aus dem Gemeinderat

ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit an den Landkreis. Diese setzt sich zusammen aus den Steuerkraftzahlen und 80% der Schlüsselzuweisungen, die die Gemeinde im Vorjahr bekommen hat.

Schuldenstand und Darlehensaufnahme	
Schuldenstand zum 31.12.2016 Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 225,49 €	929.475 €
Geplante Darlehensaufnahme in 2017 Rund 137.000 € Schulden sollen planmäßig getilgt werden	1.669.342 €

Auszüge der Investitionen und Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2017	
Rathausneubau Teilablösung an Kommunalunternehmen	77.000,00 €
Abbruch altes Rathaus	48.000,00 €
Anschaffungen für die Feuerwehren	141.000,00 €
Kirchensanierung Hohenthann	45.000,00 €
Neubau Pfarrheim Schmatzhausen	39.300,00 €
Generalsanierung Schule, weitere Maßnahmen	487.000,00 €
Investitionen Kindergarten	17.000,00 €
Investitionen Kinderkrippe	13.000,00 €
Zuschüsse für Sportvereine	18.600,00 €
Dorferneuerung Schmatzhausen	85.000,00 €
Straßenbaumaßnahmen	319.000,00 €
Hochwasserschutzmaßnahmen	316.000,00 €
Kläranlagensanierung Schmatzhausen/Hohenthann	1.000.000,00 €
Sanierung Kanäle in Schmatzhausen	162.000,00 €
Breitbandversorgung	354.893,00 €
Allgemeiner Grunderwerb	1.450.000,00 €

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt

- isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Büchlacker II“ für das Grundstück Fl.Nr. 1279/31, Gem. Türkenfeld für die Errichtung eines Garten-/ Gerätehauses
- isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Büchlacker II“ für das Grundstück Fl.Nr. 1279/31, Gem. Türkenfeld für die Errichtung einer Terrassenüberdachung
- Antrag auf Neubau eines FRIEDL Fertighauses auf Fl.Nr. 243/1, Gem. Oberergoldsbach

Aus dem Gemeinderat

- Antrag auf Anbau Treibgang mit Vordach und Waschhaus auf Fl.Nr. 2515, Gem. Oberergoldsbach
- Antrag auf Wiederaufbau des abgebrannten Zuchtschweinestalles als Mastschweinestall auf Fl.Nr. 867, Gem. Türkenfeld

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hohenthann auf Ankauf einer Schlauchpflegeanlage

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenthann hat einen Antrag auf Ankauf einer Schlauchpflegeanlage für den seit September 2016 stationierten Schlauchwagen für den Katastrophenschutz gestellt. Die vorhandene Anlage ist veraltet und nur für die Reinigung des Schlauchmaterials ausreichend. Sie entspricht nicht den Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Geräteprüfung.

Die derzeitigen Anschaffungs- und Umbaukosten für eine moderne und entsprechend leistungsfähige Anlage wie eine Vollstraße würden sich auf ca. 85.000 €, Halbstraße auf ca. 81.000 € sowie Kompaktanlage auf ca. 61.000 € belaufen.

Der Gemeinderat beschließt, dass für die Freiwilligen Feuerwehr Hohenthann eine Schlauchpflegeanlage im Jahr 2017 angeschafft wird. In Bezug auf die Fördermöglichkeiten wird noch geprüft, ob eine Kom-

paktanlage, Halb- oder Vollstraße verwirklicht wird.

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Oberergoldsbach auf Zuschuss für Renovierungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus - Erneuerung Eingangstor -

Der Freiwilligen Feuerwehr Oberergoldsbach wird aufgrund ihres gestellten Antrags ein Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für Renovierungsmaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus gewährt.

Das FFW-Gerätehaus wurde 1983 erbaut, das Eingangstor wurde damals in Eigenleistung erstellt. Nun wurde im Zuge der Renovierungsarbeiten festgestellt, dass eine Reparatur des Eingangstors nicht sinnvoll ist. Für die Anschaffung eines neuen Eingangstors (Deckensektionaltor mit separater Türe) entstehen Kosten in Höhe von ca. 4.300,00 €.

Zuschuss für Vereine im Ferienprogramm 2017

Die Vereine, die sich beim Ferienprogramm 2017 beteiligen, erhalten wieder einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50,00 € als Entschädigung für ihre Ausgaben.

Termin zur nächsten Gemeinderatssitzung

Sitzung am Mittwoch, 21.06.2017

Die Antragsfrist für schriftliche Gesuche an den Hohenthanner Gemeinderat läuft am 13.06.2017 ab.

Wir bitten um Verständnis, dass schriftliche Gesuche an den Gemeinderat, die nach der abgelaufenen Frist eingereicht werden, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Verschiebung der Müllabfuhr

Die Leerung von **Freitag, 09.06.2017 (BIO)** verschiebt sich auf **Samstag, 10.06.2017**.

Die Leerung von **Donnerstag, 15.06.2017 (RM A)** verschiebt sich auf **Freitag, 16.06.2017**.

Die Leerung von **Freitag, 16.06.2017 (RM B)** verschiebt sich auf **Samstag, 17.06.2017**.

Die Mülltonnen sind am Abfuhrtag spätestens um 06:00 Uhr morgens oder am Vorabend zur Abholung be-

reit zu stellen. Besonders an Samstagen erfolgen Leerungen zu einer früheren Tageszeit als gewohnt.

Wahlhelfer gesucht

Am **24.09.2017** findet die Bundestagswahl statt, für deren Abwicklung wir wieder viele Wahlhelfer benötigen. Bei den vergangenen Wahlen hatten wir überaus engagierte Helfer zur Verfügung, die hervorragend gearbeitet haben. Es ist sicherlich einmal interessant und spannend, bei einer Wahl direkt mitzuwirken.

Für die Tätigkeit gibt es auch eine kleine Aufwandsentschädigung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei Frau Karsch, Zimmer Nr. 9 im 1. OG im Rathaus der Gemeinde Hohenthann (Tel: 08784/9616-24, E-Mail: nina.karsch@hohenthann.de) zu melden. **Vielen Dank!**

Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit den Kfz-Zulassungsstellen in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitz-

berg und die landkreiseigenen Bauschuttdeponien sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind am **Mittwoch, 28.06.2017** wegen des stattfindenden Betriebsausfluges geschlossen.

Stefan Blechschmidt vereidigt



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 26.04.2017 wurde Stefan Blechschmidt vereidigt und somit in den Gemeinderat aufgenommen. Er rückt für die Freien Wähler nach, nachdem sein Vorgänger Gerhard Patzinger Mitte März gestorben war. Zunächst wurde Alois Taglinger als

erster Nachrücker gefragt, ob er das Ehrenamt übernehmen möchte. Dieser lehnte aber aufgrund seiner veränderten beruflichen Situation ab. Patzinger hinterließ nicht nur im Gemeinderat eine Lücke, er war auch als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates im Hohenthanner Kommunalunternehmen tätig. Dieses Amt übernimmt nun Blechschmidt. Auch war Patzinger Verbandrat für den Zweckverband zur Wasserversorgung, Rottenburger Gruppe. Diese Aufgabe übernimmt Werner Müller, der Patzingers Stellvertreter war. Das Amt des Stellvertreters übt zukünftig Stefan Blechschmidt aus.

Bildquelle: Thomas Gärtner, Landshuter Zeitung

Neue Busverbindung: Hohenthann - Rottenburg

Aufgrund verschiedener Anfragen bemühte man sich um eine bessere Busanbindung zwischen Hohenthann und Rottenburg. Das Busunternehmen Amberger konnte nach

eingehender Prüfung erfreulicherweise zwei neue Linien einrichten, welche seit dem 1. April 2017 von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) befahren werden:

Hinfahrt:

Hohenthann, Kirche	08:15
Hohenthann, Feuerwehr	08:16
Türkenfeld Hs.Nr. 4	08:19
Heiligenbrunn	08:20
Schatzhausen, Raiffeisenbank	08:22
Eschenloh	08:25
Rottenburg, Landshuter Straße	08:27
Rottenburg, Raiffeisenbank	08:29
Rottenburg, Busbahnhof	08:30

Rückfahrt:

Rottenburg, Busbahnhof	11:30
Rottenburg, Landendinger	11:31
Rottenburg, Landshuter Straße	11:32
Eschenloh	11:33
Schatzhausen, Raiffeisenbank	11:36
Heiligenbrunn	11:38
Türkenfeld Hs.Nr. 4	11:40
Hohenthann, Feuerwehr	11:43
Hohenthann, Kirche	11:45

25-jähriges Dienstjubiläum Manfred Huber



Manfred Huber für 25 Jahre im Dienste der Gemeinde Hohenthann geehrt.

Manfred Huber, zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Sie dankte dem geschätzten Mitarbeiter für seine langjährige Arbeit, seine Loyalität und seine Treue zu seiner Heimatgemeinde Hohenthann.

Anfang des Jahres konnte Erste Bürgermeisterin Andrea Weiß dem Mitarbeiter der Altstoffsammelstelle,

Erste Bürgermeisterin Weiß sprach im Namen des Kollegiums Manfred Huber ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus und wünschte ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit sowie gute Gesundheit.

Mitglied beim Ambulanten Alten- und Krankenpflegeverein Rottenburg-Pfeffenhausen-Hohenthann werden

Zur finanziellen Unterstützung der Ambulanten Kranken- und Altenpflegestation wurde 1981 der Ambulante Alten- und Krankenpflegeverein gegründet. Durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge wird ein wertvoller Beitrag zur Arbeit der Krankenpflegestation geleistet. Der Verein ermöglicht den Mitarbeiter/-innen der Station, die Pflegebedürftigen mit dem nötigen Zeitaufwand zu pflegen. Die Mitgliedsbeiträge werden zu 100 % ihrer Bestimmung zugeführt. Der Verein hat derzeit mehr als 1.000 Mitglieder und freut sich immer über mehr Unterstützung!

Mitglied werden

Gerne steht der Vorsitzende (Herr Gottfried Wiesmüller, Tel. 08781/2604) für Fragen zum Verein oder zum Beitritt zur Verfügung.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Alleinstehende beträgt 11,00 Euro und für Familien 16,00 Euro. Das Beitrittsformular kann dem Mitteilungsblatt entnommen werden oder auf der Homepage der Ambulanten Kranken- und Altenpflegestation (www.krankenpflege-rottenburg.de) heruntergeladen werden.

Spenden

Auch mit einer Spende per Überweisung auf das Konto des Krankenpflegevereins kann die Arbeit der Ambulanten Alten- und Krankenpflegestation Rottenburg-Pfeffenhausen-Hohenthann unterstützt werden:

Bank: Sparkasse Rottenburg

IBAN: DE34 7435 0000 0007 0018 43

BIC: BYLA DE M1 LAH

Freibad Hohenthann wieder geöffnet

Am **Samstag, 17. Mai 2017** wurde die Badesaison im Freibad Hohenthann wieder eröffnet.

Erfreulicherweise haben sich die Gebühren zum Vorjahr nicht verändert:

Tageskarten

	bis 18:00 Uhr	ab 18:00 Uhr
Erwachsene (ab 18 Jahre)	3,00 €	2,00 €
Familien mit Kinder bis 18 Jahren	7,00 €	5,00 €
Kinder/Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schwerbehinderte (ab 50 %), Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Bufdi's (jeweiliger Ausweis muss unaufgefordert vorgezeigt werden)	1,50 €	1,30 €

Saisonkarten

Personen ab 18 Jahren	40,00 €
Familien mit Kindern bis 18 Jahren	70,00 €
Vergünstigte Personen (siehe Tageskarten)	20,00 €

Saisonkarten können beim Bademeister oder in der Kassenverwaltung im Rathaus erworben werden. Kinder bis zu 6 Jahren können das Freibad kostenlos besuchen. Für Schwerbehinderte Familienmitglie-

der ab 50 % wird eine Ermäßigung in Höhe von 15,00 € gewährt. Sozialbedürftigen wird nach Vorlage einer Bestätigung der Gemeinde ein Nachlass in Höhe von 50 % gewährt.

Die Öffnungszeiten bei Badewetter sind:

Montag bis Freitag

10:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen

09:00 bis 20:00 Uhr

Auch in dieser Freibadsaison bietet Gabi Högl wieder jeden Samstag um 10:30 Uhr Aqua-Fitness an.

eine familiäre Atmosphäre aus, die auch von vielen auswärtigen Gästen sehr geschätzt wird.

Das Freibad, das von Schwimmmeister Högl seit Jahren hervorragend geführt wird, ist sicherlich kein großes Erlebnisbad, strahlt jedoch

Allen Badegästen aus Nah und Fern wünschen wir eine sonnige und warme Badesaison 2017 im Freibad Hohenthann.

Die KLJB Kläham-Oberergoldsbach stellt sich vor



Mitgliederzahlen verdreifacht – Landjugendleben floriert

Mittlerweile reicht der Einzugsbereich der Landjugend weit über die Ortsgrenzen von Kläham und Oberergoldsbach hinaus. In den letzten Jahren ist die Mitgliederstärke der Jugendgruppe von 20 auf knapp 60 Mitglieder angewachsen.

Viele junge und sehr engagierte Jugendliche und junge Erwachsene stellen jährlich zahlreiche attraktive und auch oft sehr arbeitsintensive Aktionen auf die Beine. Feste Bestandteile des Jahresprogramms sind mittlerweile beispielsweise die „Party in der Grube“, das Gartenfest

in Kläham, Kreuzweg und Jugendgottesdienste, Ferienprogramme, Kinderfasching und „Warten auf's Christkind“. Der Vorsitzende Florian Sedlmeier aus Oberergoldsbach freut sich auf jede Gelegenheit, sich zusammen mit der Gruppe an die Organisation und Planung von gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen zu machen: „Es ist super, wenn man sieht, was man zusammen alles schaffen kann und wie gut sich alle miteinander verstehen!“

Nachdem die Jugendlichen nach sehr langandauernden Umbauarbeiten heimatlos waren, durfte die 1953 gegründete Landjugend 2016 in ihrem neuen Gruppenraum ein-

ziehen. Im ersten Stock des alten Schulgebäudes in Kläham befinden sich nun die Gruppenräume des Frauenbundes und der Landjugend.

Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder um sich auszutauschen, Karten zu spielen oder in der neuen Küche gemeinsam zu kochen. In den monatlichen Gruppenstunden gibt die Vorstandschaft einen Überblick über anstehende Aktionen und Vereinsaktivitäten. Dabei schauen auch oft interessierte Jugendliche vorbei, die sich informieren und dem Verein beitreten wollen.

Im Gruppenraum finden auch in regelmäßigen Abständen Vorstandssitzungen und Festausschusssitzungen statt, in denen momentan das 65-jährige Gründungsfest geplant wird.

**Das viertägige Fest wird vom
22. bis 25. Juni 2018
am Oberergoldsbacher
Sportplatz gefeiert werden.**

Bei der Zeltparty, „Summer of 65“, am Freitag wird die Sollklangstelle für sensationelle Party-Stimmung sorgen. Am Samstag ist gemütlicher Zelt- und Barbetrieb mit den „Gewekiner Buam“ angesagt. Den Festsonntag läuten die „Vorwaidler“ ein, bevor es dann gemeinsam zum Festgottesdienst geht. Nach dem

gemeinsamen Mittagessen ziehen die geladenen Gäste und Vereine durch Oberergoldsbach. Für Kabarett-Freunde konnte die Landjugend für den Abschluss am Montag noch den bekannten Satiriker Wolfgang Krebs engagieren. Der Kartenvorverkauf beginnt im Dezember und die Verkaufsstellen werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Landjugend freut sich schon auf dieses großartige Gründungsfest und auf das zahlreiche Erscheinen der Gäste.

Durch Anregung der Kinder- und Jugendbeauftragten Maximilian Ganslmeier, Leo Geltl und Michael Kammermeier soll in den nachfolgenden Mitteilungsblättern jeweils ein Ortsverein vorgestellt werden.

Besonders, wenn größere Feste anstehen oder sich Änderungen ergeben haben, besteht hier die Möglichkeit, es allen Bürgerinnen und Bürgern mitzuteilen.

Bei Interesse oder wenn Fragen aufkommen, stehen die Kinder- und Jugendbeauftragten oder Sandra Dietl (Tel.: 08784/9616-18, E-Mail: sandra.dietl@hohenthann.de) gerne zur Verfügung.

Ferienprogramm 2017

Auch für die Sommerferien 2017 wurde wieder ein abwechslungs- und erlebnisreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

Seit Donnerstag, 01.06.17 können unter www.hohenthann.feripro.de alle Veranstaltungen eingesehen werden. Gleichzeitig wurden im Kindergarten Gänseblümchen, im Waldkindergarten und an der Grundschule Hohenthann die Programmhefte an die Kinder verteilt und im Gemeindegebiet zur Mitnahme ausgelegt.

Die Anmeldung ist von **Donnerstag, 08.06.17, ab 17:00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 02.07.17** online oder durch persönliche Vorsprache im Bürgerbüro im Rathaus

Hohenthann möglich. In der ersten Woche der Anmeldung (08.06.17 bis 18.06.17) ist eine Anmeldung nur für Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Hohenthann mit den dazugehörigen Ortsteilen möglich und es können pro Teilnehmer/in maximal 5 Veranstaltungen angemeldet werden. Ab der zweiten Woche (19.06.17 ab 08:00 Uhr) werden diese Einschränkungen aufgehoben, womit eine Anmeldung auch für Kinder aus anderen Gemeinden möglich ist und für die bereits angemeldeten Kinder und Jugendlichen noch weitere Veranstaltungen zusätzlich gebucht werden können.

Folgende Veranstaltungen werden für das diesjährige Ferienprogramm angeboten:

Termin	Veranstaltung	Alter
31.07.17, 09:30 - 10:30	Indianertrommel basteln (Teil 1)	6-14
31.07.17, 11:00 - 12:30	Kleine Unterwasserwelt basteln	6-12
01.08.17, 09:30 - 10:30	Indianertrommel basteln (Teil 2)	6-14
01.08.17, 11.00 - 13:00	Wir nähen ein Utensilo	9-15
02.08.17, 15:00 - 19:00	Indianer Ponywanderung	5-11
02.08.17 09:00 - 11:00	Nistkästen bauen	7-10
03.08.17 15:00 - 16:00	Karate und Selbstverteidigung	3-7
03.08.17 16:00 - 17:00	Karate und Selbstverteidigung	8-14
03.08.17 09:00 - 11:30	Fantasie- und Minigärten basteln	5-12
04.08.17 bis 06.08.17	Ferien auf dem Pferdehof	6-14
04.08.17 16:30 - 17:30	Schnupperschach (Teil 1)	6-16
04.08.17 15:00 - 17:30	Das Auto der Zukunft? - Elektroauto!	12-18

Termin	Veranstaltung	
05.08.17 13:00 - 17:00	Mountainbiketour	8-12
07.08.17 12:00 - 18:00	Vom Baum zum Spielzeug	ab 8
08.08.17 13:00 - 16:00	Wie kommt das Limo in die Flasche	ab 6
09.08.17 08:30 - 13:30	Schnuppergolf in Leonhardshaun	6-12
09.08.17 16:00 - 17:30	Schnuppern auf dem Hundepplatz	4-10
10.08.17 13:00 - 17:00	Schnitzeljagd mit Schatzsuche	6-11
11.08.17 13:00 - 17:30	Geocaching	9-15
11.08.17 14:00 - 19:00	Waldrallye	6-11
11.08.17 16:30 - 17:30	Schnupperschach (Teil 2)	6-16
12.08.17 14:00 - 17:00	Mit dem Jäger durch den Wald	6-12
17.08.17 13:00 - 16:00	Schnitzeljagd durch Hohenthann	7-12
18.08.17 09:30 - 13:00	Zeitreise durch die Jahrtausende	6-9
18.08.17 bis 19.08.17	Zelten mit der Landjugend	6-12
21.08.17 14:00 - 17:00	Fischen & Grillen	7-13
22.08.17 13:30 - 17:30	Speckstein schleifen	ab 5
24.08.17 19:00 - 20:30	Kino im Rathaus	6-12
25.08.17 16:00 - 19:00	Stockschießen - so geht's!	8-15
26.08.17 10:00 - 15:00	3. Hohenthanner Beach-Soccer-Cup	6-12
29.08.17 09:00 - 12:00	Erlebnistag auf dem Ponyhof	5-14
30.08.17 08:00 - 17:00	Prima-Giro-Fahrt in den Bayernpark	ab 8
01.09.17 14:00 - 16:30	Bastelnachmittag	6-12
01.09.14 14:30 - 17:30	Spielmäuse und Leseratte gesucht	4-7
02.09.17 10:00 - 17:00	Ausflug zum Erlebnispark Voglsam	12-14
04.09.17 08:30 - 13:00	Bogenschießen	ab 10
06.09.17 09:30 - 12:00	Musikworkshop für Kids	4-6
07.09.17 13:00 - 15:00	Volkstanz	ab 8
08.09.17 14:00 - 16:30	Bastelnachmittag	6-12

Für folgende Veranstaltung wird der Termin über den Onlineauftritt (www.hohenthann.feripro.de) später bekanntgegeben:

Trainieren wie die Profis von morgen	6-14
--------------------------------------	------

Aktion „Saubere Landschaft“ war erneut ein Erfolg

Im April waren wieder zahlreiche Vereine und Verbände in und um Hohenthann unterwegs um mit Tüten und Eimern im Rahmen der von der Gemeinde aufgerufenen Aktion „Saubere Landschaft“ eine Säuberungsaktion in Wald und Flur durchzuführen. An der diesjährigen Aktion beteiligten sich 20 Vereine und Verbände sowie die Grundschule Hohenthann. Die vielen Helfer wa-

ren einmal mehr damit beschäftigt, dem sorglosen Wegwerfen von Abfällen im Gemeindegebiet entgegen zu wirken.

Allen Beteiligten an dieser Aktion gebührt ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz und wir hoffen natürlich, dass diese Aktion auch künftig so zahlreich mitgetragen wird.

Hinweise zum Abbrennen von Wied

Grundsätzlich ist dem Waldbesitzer und seinen Helfern das Verbrennen von Wied durch die gesetzliche Ausnahmegenehmigung des Art. 17 Abs. 4 des bayerischen Waldgesetzes erlaubt. Geregelt ist das Verbrennen durch die „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (PflAbfV). Zuständige Behörde für den Vollzug dieser Verordnung ist das Landratsamt.

Folgendes ist im Zusammenhang mit dem Verbrennen forstwirtschaftlicher Abfälle zu beachten:

- Das Verbrennen ist nur **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und nur **an Werktagen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr** zulässig.
- Gefahren, Nachteile oder erhebli-

che Belästigungen durch Rauchentwicklung sowie ein Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Hierzu sind in der Regel **mindestens folgende Abstände** einzuhalten:

- a. 100 m zu Waldrändern,
- b. 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen,
- c. 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden,
- d. 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare feste Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden,

-
- e. 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen mit Ausnahme der in Buchst. c genannten öffentlichen Wege
 - f. 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen,
 - g. 100 m zu sonstigen Gebäuden,
 - h. 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen.
- Ferner dürfen die strohigen bzw. pflanzliche Abfälle nur im trockenem Zustand verbrannt werden; andere Stoffe dürfen **nicht** mitverbrannt werden.
 - Das Feuer ist von mindestens zwei mit geeignetem Gerät ausgestatteten, leistungs- und reaktionsfähigen Personen über 16 Jahren ständig zu überwachen.
 - Bei starkem Wind darf **kein** Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind bei Wind unverzüglich zu löschen.
 - Um die Brandfläche sind **Bearbeitungsstreifen** von drei Metern Breite zu ziehen, die von pflanzlichen Abfällen freizumachen sind. Flächen, die größer als drei Hektar sind, sind durch Schutzstreifen, die ebenfalls von pflanzlichen Abfällen freizumachen sind, zu unterteilen; die entstandenen Teilflächen dürfen nur nacheinander abgebrannt werden.
 - Es ist sicherzustellen, dass größere Flächen nicht gleichzeitig in

Brand gesetzt werden und dass das Feuer auf die Bodendecke möglichst kurz und ohne stärkere Verbrennung einwirkt.

- **Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens jedoch bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein.**
- Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

Eine Anmeldung des beabsichtigten Wiederverbrennens bei der ILS (Integrierte Leitstelle) und der Polizei, ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und damit nicht erforderlich. Eine Information an die Gemeindeverwaltung und an die örtliche Feuerwehr sollte auf jeden Fall erfolgen. Das entsprechende Formular zur Meldung erhalten Sie bei Bedarf vom Einwohnermeldeamt per E-Mail oder Fax.

Sollte es zu einer Alarmierung kommen, wird der Verursacher nur dann in die Kostenersatzpflicht genommen, wenn die Feuerstelle vom Waldbesitzer nicht überwacht ist bzw. außer Kontrolle geraten ist. Jeder Waldbesitzer, der eine solche Feuerstelle im Wald anlegt, sollte diese Hinweise im eigenen Interesse sehr ernst nehmen, denn Leichtsinn oder Nachlässigkeiten können schneller als man glaubt zur Ausbreitung von Waldbränden führen.

Für den Notfall gerüstet...

Vorsorge – Ein Thema, das uns alle angeht. Jeden von uns kann ein Schicksalsschlag treffen und plötzlich sind wir auf die Hilfe anderer angewiesen, die sich nun mit den Angelegenheiten unseres Lebens auseinandersetzen müssen.

Die Notfallmappe von Stadt und Landkreis Landshut, „Für den Notfall gerüstet...“, ist ein Hilfsmittel, um für alle notwendigen Daten, Unterlagen und wichtigen Dokumente einen zentralen Aufbewahrungsort zu haben. Die Mappe sollte vollständig ausgefüllt sein und persönliche Unterlagen (Bankdaten, Versicherungen, Befunde usw.) als Kopie beigelegt werden. Dies ist von großer Bedeutung, wenn andere für Sie handeln müssen. Deshalb ist es auch sinnvoll und notwendig, Ihrer Familie oder Personen ihres Vertrauens den Ort mitzuteilen, an

dem Sie Ihre Notfallmappe sicher aufbewahrt haben. Es ist aber auch wichtig, die Mappe bei Bedarf zu aktualisieren, da diese immer auf dem neuesten Stand sein sollte.

Als Ergänzung zur Notfallmappe wurde vom Seniorenbeauftragten Josef Spiel eine „Notfallkarte“ erarbeitet, die alle wichtigen Daten und Informationen im Kleinformat enthält. Sie hat, zusammengefasst, die Größe einer Scheckkarte und kann somit im Geldbeutel oder in der Brieftasche immer mitgeführt werden.

Die Notfallmappen und die Notfallkarten liegen ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus Hohenthann zur Mitnahme auf. Bei Fragen stehen Ihnen Frau Auer, Frau Fink und Frau Dietl (08784/9616-11, -12, -18) zur Verfügung.

Ruhestörende Arbeiten und laute Feste im Freien

Mit dem Beginn des „Grünen und Blühens“ gibt es immer wieder Beschwerden über ruhestörenden Gebrauch von Gartengeräten in der Nachbarschaft.

Da in unserer Gemeinde keine „Lärmschutzverordnung“ besteht, gelten die Regelungen der Bundesimmissionsschutzverordnung. Danach dürfen z. B. Rasen-

mäher an Werktagen zwischen 20:00 und 07:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden. So genannte lärmarme Rasenmäher oder Maschinen mit Umweltkennzeichen dürfen ebenfalls nicht während der genannten Zeiten betrieben werden. Es spielt keine Rolle, ob diese Geräte mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben werden. Beim

Betrieb von Kreissägen dürfen die höchstzulässigen Lärmwerte von 55 dbA (tags) nicht überschritten werden.

Zur Vermeidung von Beschwerden und Ärger durch Lärmbelästigung allgemein (handwerkliche Betätigung, laute Musik etc.) appellieren wir an die Vernunft. Erlaubt

ist grundsätzlich alles was Spaß macht, jedoch in erträglichen Grenzen, unter Rücksichtnahme auf die Anwohner und Nachbarn. Respektieren Sie bitte eine Mittagspause von Kleinkindern und Senioren in der Zeit von 12:00 bis ca. 14:00 Uhr. Ausgenommen von zeitlichen Begrenzungen sind Arbeiten im land- und forstwirtschaftlichen Bereich.

Probleme mit feuchtem Toilettenpapier in der Kläranlage

Feuchtes Toilettenpapier dürfe man nach Angaben auf der Packung einfach in die Toilette werfen. Doch immer mehr Kläranlagen haben Probleme damit. Herkömmliches Toilettenpapier ist ruckzuck feinfaserig. Feuchte Toilettentücher bestehen dagegen aus einem Vlies, meist einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus kurzen, nicht besonders reißfesten Zellulosefasern, die mit Kunstharzen verfestigt werden, damit es bei der Anwendung noch nicht reißt. Die Tücher lösen sich nicht in kurzer Zeit auf, sondern blockieren die Kanalisation, da sie an den Wänden der Abwasserrohre hängen bleiben. Auch in Pumpen setzen sich die Vliestücher fest, zusammen mit anderen Feststoffen und Fetten.

Es entstehen verfilzte, zähe Stränge, die Pumpen verstopfen und Rührwerke belasten und schließlich

zum Stillstand bringen. Häufigere Störungen, zusätzliche Reinigungsarbeiten und höherer Energieverbrauch sowie teure Reparaturen werden letztendlich über höhere Abwassergebühren an alle Bürger weitergegeben. Auf Hauseigentümer oder Mieter können zusätzliche Kosten zukommen. Denn wenn verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden müssen, müssen die Verursacher die Kosten übernehmen.

Wer Feuchttücher aus Vlies nutzt, sollte sie nicht in die Toilette werfen, auch wenn es auf der Verpackung anders steht. Feuchte Toilettentücher gehören nach Gebrauch in den Müll, ebenso wie Abschminktücher mit höherem Feuchtigkeitsgehalt bzw. anderer Lotion, um ölhaltige Cremes oder Make up schnell zu entfernen.

Quelle: Bay. Landwirtschaftliches Wochenblatt (BLW) 18 vom 05.05.2017

Unkrautbekämpfung ohne Chemie

Zu der Pflege der gemeindlichen Flächen und Grünanlagen gehört auch die Entfernung von Unkraut. Die Gemeinde Hohenthann bekämpft das Unkraut auf den gemeindlichen Flächen bereits seit ca. 5 Jahren chemiefrei. Im Sommer 2016 wurde vom Maschinenring zur Erleichterung der Arbeit das patentierte WAVE-System vorgestellt und auch getestet. Hier wird das Unkraut mit 100 % Heißwasser (ca. 2 bar) mit einer Temperatur von 98 °C bekämpft. Die freigesetzte Energie zerstört die Zellstruktur der Pflanze. Oberirdische Pflanzenteile sterben ab und mit jeder Behandlung werden auch die Unkrautwurzeln

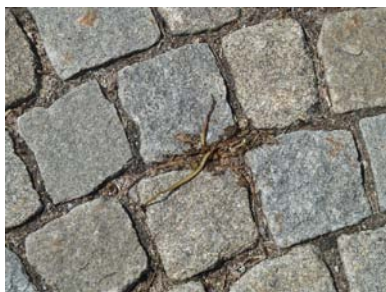
Maschine z. Unkrautbehandlung



weiter geschwächt. So drängt die WAVE-Methode das Unkraut nachhaltig zurück. Die Anwendung muss je nach Wachstum bis zu 4mal pro Jahr durchgeführt werden. Anfang 2017 entschied sich der Gemeinderat, das Angebot des Maschinenrings zur Unkrautbekämpfung ohne Chemie anzunehmen und den Auftrag zu erteilen. Die Gemeinde trägt hiermit zum Grund- und Trinkwasserschutz bei.

Somit kam am 09.05.17 der Maschinenring zum Rathausplatz und bekämpfte mit einer entsprechenden Maschine anhand der WAVE-Methode das vorhandene Unkraut.

Unkraut nach der Behandlung



Veranstaltungshinweis

Ü 13-Party im Jugendzentrum Ergoldsbach

Die Kommunale Jugendarbeit veranstaltet am **Freitag, 02. Juni 2017, von 19:00 bis 23:00 Uhr die nächste Ü 13-Party im JUZ Ergoldsbach.**

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren, haben sich

heuer SchülerInnen der Förderzentren Bonbruck, Ergolding und Rottenburg zusammen gefunden und die große Party für Jugendliche von 13-17 Jahren konzipiert und geplant. Weitere Infos unter: www.kojalala.de.

Feuerwehr Hohenthann



TAG DER OFFENEN TÜR



**2. Juli
2017**



Mit dabei
Rettungshundestaffel Bayerwald e.V.

**Alle Interessierten
Mädels und Jungs
ab 14 Jahren**

**WIR SUCHEN
DICH!**

Deine
Freiwilligen
Feuerwehren

**Bock auf
Feuer und Flamme
ohne Kohle?**

**AUCH IN
DEINER NÄHE!**

**Beginn ab 14:00 Uhr
Feuerwehrtechnische
Vorführung:**

- Verkehrsunfall
- Atemschutz
- Schlauchwagen SW-KatS
- Besichtigung unserer Fahrzeuge
- Rundgang Feuerwehrhaus

Weiteres unter: www.ff-hohenthann.de



<https://de-de.facebook.com/feuerwehr.hohenthann/>

Veranstaltungshinweis

Baby- und Kleinkindsprechstunde in Ergoldsbach und Rottenburg

In der Kinderkrippe im Dominik-Brunner-Haus in **Ergoldsbach** findet jeden

Dienstag von 8:30 bis 10.30 Uhr

und in der Kinderkrippe Laaberspatzen in **Rottenburg** jeden

Donnerstag von 8:00 - 10:00 Uhr

eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester Annemarie Heilmeier informiert und berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Eine Terminvereinbarung ist nicht

notwendig! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.koki-landshut.de oder unter der Telefonnummer: 0871/408 - 5715 oder -5714.

Termine in Ergoldsbach:

Dienstag	06.06.17	04.07.17
Dienstag	13.06.17	11.07.17
Dienstag	20.06.17	18.07.17
Dienstag	27.06.17	25.07.17

Termine in Rottenburg:

Donnerstag	01.06.17	06.07.17
Donnerstag	08.06.17	13.07.17
Donnerstag	15.06.17	20.07.17
Donnerstag	22.06.17	27.07.17
Donnerstag	29.06.17	

Termine

Juni	
04.06.	Grillfest im GH Hagl (Trachtenverein Andermannsdorf-Rahstorf) Beginn: 11:00 Uhr
05.06.	Kriegerjahrtag (KSK Oberergoldsbach)
10.06.	Bettbrunn-Wallfahrt, Abfahrt 05:15 Uhr Pfarrkirche Hohenthann
11.06.	Fußwallfahrt nach Haindling (KLJB Andermannsdorf) Abmarsch 00:30 Uhr Pfarrkirche in Andermannsdorf
14.06.	Monatstreffen VDK im Brauereigasthof, Beginn: 14:00 Uhr
15.06.	Dorfmeisterschaft und Sommerfest bei den Stockbahnen in Grafenhaun (Stock-Club Grafenhaun) Beginn: 14:00 Uhr

Veranstungshinweis

Termine

16.06.	Stockturnier, Stockbahnen Grafenhaun (Stock-Club Grafenhaun) Beginn: 17:30 Uhr
17.06.	Gottesdienst mit anschl. Gartenfest im FW-Haus Kläham (KLJB Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 10:30 Uhr
17.06.	Sonnwendfeier am Sportgelände in Schmatzhausen (SpVgg Schmatzhausen) Beginn: 18:00 Uhr – Ausweichtermin: 24.06.17
18.06.	Fronleichnamsprozession mit anschl. Pfarrfest im Pfarrheim Andermannsdorf (Kirchenverw., Pfarrgemeinderat Andermannsdorf)
24.06.	Sonnwendfeier am Sportplatz Andermannsdorf (FFW Andermannsdorf-Kirchberg) Beginn: 18:00 Uhr
24.06.	Sommerfest der Kinderkrippe Zwergenland, Beginn: 15:00 Uhr – Ausweichtermin: 08.07.17
24.06.	Lindenfest im Bauhof (FFW Wachelkofen) Beginn: 18:00 Uhr
25.06.	Gartenfest am Spielplatz in der Schulstraße, bei schlechtem Wetter im FW-Haus (KSV Hohenthann) Beginn: 16:00 Uhr
Juli	
01.07.	Party in der Grube, Kiesgrube Oberergoldsbach (KLJB Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 20:00 Uhr
01.07.	Jahresausflug (KDFB Andermannsdorf)
02.07.	Gartenfest i. Brückmeiergarten (FFW Schmatzh.-Egg), 15:00 Uhr
09.07.	Ministrantendekanatstag in Heiligenbrunn
12.07.	Monatstreffen VDK im GH Forstner, Beginn: 14:00 Uhr
14.07.	Fresh Flash Splash Party 2.0 am neuen Sportplatz Hohenthann (KLJB Hohenthann) Beginn: 20:00 Uhr
15.07.-17.07.	Bierfest (FC Hohenthann)
17.07.	Da Huawa, da Meier und I (FC Hohenthann) Einlass: 18:00 Uhr
28.07.	Jam Session im Hatzl-Stadl, Beginn: 18:00 Uhr
28.07. - 30.07.	Annafest mit Theater im Festzelt beim Sportheim Kläham (SV Kläham-Oberergoldsbach) Beginn: 20:00 Uhr
29.07.	Problemmüllsammlung in Rottenburg 09:00-12:00 Uhr
30.07.	Sommerfest i. GH Heckner (FFW Petersglaim) Beginn: 11:00 Uhr

Gemeinde Hohenthann
Rathausplatz 1
84098 Hohenthann

Homepage:
www.hohenthann.de

Name	Durchwahl zu...	Telefon 08784/...	E-Mail
Andrea Weiß Zimmer Nr. 4 (1. OG)	1. Bürgermeisterin	9616-33	andrea.weiss@ hohenthann.de
Sieglinde Brunner Zimmer Nr. 5 (1. OG)	Vorzimmer Bürger- meisterin, Auskunft	9616-10	vorzimmer@ hohenthann.de
Larissa Dorfner Zimmer Nr. 6 (1. OG)	Geschäftsleitung	9616-20	larissa.dorfner@ hohenthann.de
Agnes Wimmer Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, Personal	9616-14	agnes.wimmer@ hohenthann.de
Manuel Wimmer Zimmer Nr. 10 (1. OG)	Kasse, Kämmerei	9616-13	manuel.wimmer@ hohenthann.de
Klaus Leinthal Zimmer Nr. 9 (1. OG)	Bauamt	9616-22	klaus.leinthal@ hohenthann.de
Nina Karsch Zimmer Nr. 9 (1. OG)	Bauamt	9616-24	nina.karsch@ hohenthann.de
Julia Fink Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-12	julia.fink@ hohenthann.de
Sandra Dietl Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe- und Standesamt	9616-18	sandra.dietl@ hohenthann.de
Gabi Auer Zimmer Nr. 1 (EG)	Bürgerbüro, Gewerbe-, Standesamt, Rentenst.	9616-11	gabi.auer@ hohenthann.de

Für die Zimmer im Erdgeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-60,
für die Zimmer im 1. und 2. Obergeschoss gilt die Fax-Nr.: 08784/9616-50

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag zusätzl. von 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag zusätzl. von 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung
am Donnerstag auch bis 19:00 Uhr möglich.